

Nicht nur Wasser reinigt

Als es dieses Jahr endlich Sommer wurde, war es richtig warm. Es war sogar richtig heiss. Nachdem es einige Tage lang auch in der Nacht nicht wirklich abkühlte, schlief sogar eine unserer Töchter auf dem Balkon. Es war dort erträglicher als in der Wohnung, die nicht mehr richtig abkühlen wollte.

Jeden Morgen füllte ich etwa 5- oder 6-mal die grosse Giesskanne, um alle Blumen in den Töpfen und die Kräuter und Salate in den Hochbeeten zu giessen. Zum Glück installierte mein Mann bald eine Bewässerungsanlage, sodass wir unbekümmert in den Tag starten konnten und ich die schwere Giesskanne nicht mehr quer durch den langen Balkon schleppen musste. Als wir ein paar Tage in den Bergen waren, musste ich mir um die Pflanzen keine Sorgen machen. Sie hatten immer genug zu trinken.

Wasser ist für uns Menschen, für die Natur und die Tiere lebenswichtig. Wir mussten in diesen heissen Tagen viel Wasser trinken, aber nicht nur trinken. Wir mussten uns auch immer wieder abduschen. Tagsüber lief mir der Schweiss runter und abends fühlte ich mich verschwitzt und klebrig. Bevor wir ins Bett gingen, hüpfte ich kurz in die Dusche, einfach um den Schweiss abzuwaschen. (Das geht auch ohne Seife.) Ich fühlte mich danach wie ein neuer Mensch und das Einschlafen war viel einfacher.

Manchmal bin ich – ja sogar ich – aus irgendeinem Grund schlecht gelaunt. Oder ich habe in einer Situation nicht richtig reagiert und fühle mich schuldig. Was immer es ist, ich kann es Gott bringen. Die Worte aus dem Psalm 51,12 sind dann mein Gebet:

Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und gib mir einen neuen, gefestigten Geist. (Psalm 51,12)

Dieses Gebet ist für mich wie eine Dusche für die Seele. Gott wäscht alles weg, was mich belastet und mir anhaftet. Und das Schöne dabei ist, dass er es immer wieder gerne tut. Hab keine Angst dich unter die Dusche Gottes zu stellen!